

LUFTFAHRTRÖHRE

ENTWICKLUNGSFIRMA

OSRAM

LG 201

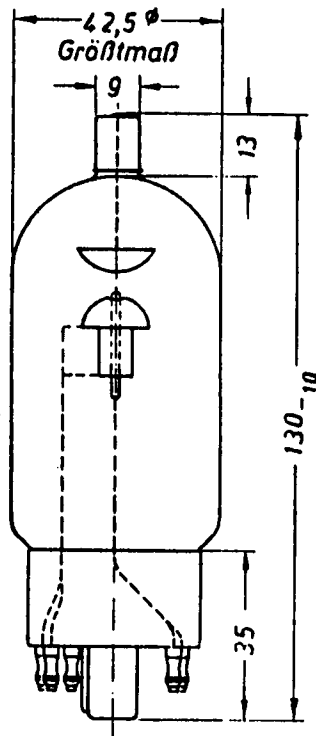
Hochdruckastlampe
für Spezialzwecke

ANFORDERUNGSZEICHEN

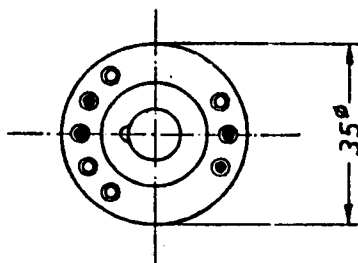
Ln 30 060

Vorläufige technische Daten

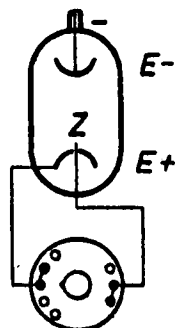
1. Abmessungen der Lampe



M 1:1,5



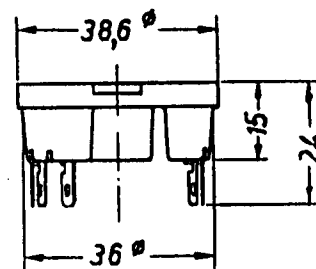
Stahlröhrensockel G
(von unten gesehen)



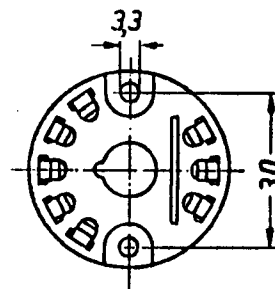
Sockelanschlüsse
(von unten gegen die Lampe gesehen)

2. Lampenfassung

Geheim!



M 1:1,5



3. Allgemeine technische Daten

Die LG 201 dient zur Erzeugung intensiver Stromimpulse, insbesondere zu Tastungen von UKW-Sendern. Der Arbeitsbereich der Lampe liegt bei einer Tastfrequenz von 600 Hz zwischen 3 und 6 kV. Bei höheren Tastfrequenzen ist die obere Spannungsgrenze niedriger, z. B. bei 2,2 kHz Tastfrequenz 3,5 kV. Die angegebenen Werte sind die in der allgemein üblichen Schaltung, bei der die Frequenz des Entladekreises in Resonanz mit der Tastfrequenz steht, vor der Einschwingdrossel gemessenen Spannungen. Die wahren Spitzenspannungen betragen also etwa das Doppelte. Als Impulsdauer ist 1 μ sec zugrunde gelegt. Die mittlere Belastung der Lampe beträgt etwa 150 W. Zur Zündung der Lampe dient eine stiftförmige Zündelektrode, auf die ein kurzzeitiger, praktisch energieloser Zündimpuls von 5,5 kV positiv gegen die benachbarte positive Elektrode des Hauptkreises gegeben wird. Die negative Hauptelektrode wird nach oben durch eine Hexodenkappe mit dem Entladekreis verbunden. Die Genauigkeit des Zündeinsatzes beträgt 10^{-7} sec, die Höhenfestigkeit etwa 12 km.

4. Betriebsdaten

Zu schaltende Spannung	Spannung (gemessen vor der Einschwingdrossel)	wahre Spitzenspannung
bei 600 Hz	3 ... 6 kV	6 ... 12 kV
„ 1200 „	3 ... 5 „	6 ... 10 „
„ 2200 „	3 ... 3,5 „	6 ... 7 „

Mittlere Belastung etwa 150 W.

Zündimpulsspannung (Lochkalotte gegen Stift) 5,5 kV.

Reproduzierbarkeit des Zündeinsatzes 10^{-7} sec.